

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für

**Papier- u. Schreibwaaren-Handel u. -Fabrikation,
Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel,
sowie für alle verwandten und Hilfs-Geschäfte:**

(Pappwaaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken etc.)

Redaktion und Verlag von

CARL HOFMANN,

Civil-Ingenieur, Mitglied des Kaiserlichen Patentamtes,
Berlin W., Potsdamer-Strasse 134.

Preis der Anzeigen:
10 Pfennig der Millimeter Höhe
einer Spalte (1/2-Seite).

Bei 13maliger Aufnahme i. 1 J.
25 Prozent weniger.
Bei 26maliger Aufnahme i. 1 J.
35 Prozent weniger.
Bei 52maliger Aufnahme i. 1 J.
50 Prozent weniger.

Für Chiffre-Anzeigen wird dem
Besteller 1 Mark mehr berech-
net. Dafür erfolgt Annahme und
freie Zusendung der frei an uns
eingehenden Chiffre-Briefe.

Vorauszahlung an den Verleger.

Erscheint
Jeden Donnerstag.

Bei der Post bestellt und ab-
genommen, oder durch Buch-
handlung bezogen:
vierteljährlich, Mk. 2,50.
(Im Ausland mit Post-Zuschlag.)

No. 3882 der Post-Zeitungs-
Preisliste.

Von der Exp. d. Bl. direkt
unter Streifband, — in- und
Ausland:

vierteljährlich, Mk. 3,50.

Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten, des Schutzvereins der Papier-
Industrie und des Schutzvereins für den Papier- und Schreibwaaren-Handel.

X. Jahrgang.

Berlin, Donnerstag, den 10. September 1885.

No. 37.

Inhalt:

Holzstoff- und Pappen-Kongress	1381
Papier-Verein Berlin	1381
Papiermacher-Berufsgenossenschaft	1381
Verein der Holzzellstofffabrikanten	1381
X. Generalversammlung des Vereins Deut- scher Buntpapierfabrikanten	1382
Papiergeld	1383
Wiener Brief	1384
Unfallversicherung	1384
Papierfabrikation in Amerika	1384
Warnung!	1384
Papierverarbeitung in England	1384
Anerkennung treuer Mitarbeit	1385
Export-Musterlager	1385
Signal-Apparat für Pappenmaschinen	1385
Papiermuseum	1385
Neuheiten	1386
Die Holzzellstofffabrikation	1388
Buchbinderei:	1390
Das Buchgewerbe auf der Internationalen Metall- ausstellung zu Nürnberg	1390
Die Lohnbewegung und die Ueberzeitarbeit	1390
Druck-Industrie:	1392
Die Stereotypie der Gegenwart	1392
Die Buchdrucker-Berufsgenossenschaft und der Deutsche Buchdruckerverein	1392
Die Steindrucker und Lithographengehilfen Berlins	1392
Buchhandel:	1394
Von unserm Buechertisch	1394
Mitteldeutscher Buchhändler-Verband	1394
Hundertjährige Geschäftsfeier	1394
Internationale Literar-Konvention	1394
Kleine Notizen	1394
Aus den amtlichen Patentlisten	1395
Beschreib. neuer in Deutschl. pat. Erfind.	1396
Nachträge zu den Zolltarifen des In- und Auslandes, für Papier, sowie Papier- und Schreibwaaren (Russland)	1400
Die Papiermacherei vor 100 Jahren	1408
Mangan-Trockenfirniss	1410
Komische Tapeten	1412
Schreibfeder	1416
Briefkasten	1418
Aus dem Jahresbericht der Handelskam- mer für Barmen	1420

Papierverein Berlin.

Zu der ersten nach den Ferien stattfindenden
Versammlung erlauben wir uns, hiermit die Mit-
glieder unseres Vereins auf

*Dienstag, den 15. September cr., Abends pünkt-
lich 9 Uhr,*
nach

Gratweil's Bierhallen, Kommandantenstrasse,
ergebenst einzuladen.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über die während des Sommers unter-
nommenen Besichtigungen und Ausflüge.
- 2) Ueber die in Aussicht genommene Errichtung
einer Fachschule zur Hebung des Standes der
Gehilfen und Lehrlinge (§ 2 Abs. 4 der Sta-
tuten).
- 3) Ueber den bevorstehenden Versandt der An-
meldungsformulare zur Anlegung der »Schwarzen
Listen über schlechte Zahler im Publikum.«
- 4) Abschluss eines Vertrages mit der Berliner
Packefahrt-Gesellschaft zwecks billigerer Be-
förderung der Pakete der Vereins-Mitglieder.
- 5) Beabsichtigte Besichtigung der »Glashütte
Cöpenicks« während des Betriebes.
- 6) Aufnahme neuer Mitglieder.
- 7) Neuheiten.
- 8) Fragekasten.

Um recht zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

**Papiermacher-Berufsgenossen-
schaft.**

Zweite Genossenschaftsversammlung.

Dieselbe findet, wie in vor. Nr., Seite 1364,
mitgetheilt, *Montag, den 14. September 1885,*
mittags 12 Uhr, in Frankfurt a. M., Hörsaal
der Polytechnischen Gesellschaft (Neue Mainzer-
Strasse 35) statt. Die vom Vorsitzenden des
provis. Genossenschafts-Vorstandes, Hrn. Carl
Drewsen, zu Lachendorf b. Celle, am 29. Aug.
erlassene Einladung hierzu enthält die Be-
merkung,

»dass sämtliche Mitglieder der Genossenschaft
das Recht haben, an der Genossenschaftsversamm-
lung mit berathender Stimme Antheil zu nehmen,
Stimmrecht jedoch nur den von den einzelnen
Sektionsversammlungen erwählten Delegirten zu-
steht.«

Auf der Tagesordnung dieser Versammlung
stehen folgende Gegenstände:

1. Die Wahl der Mitglieder des Genossen-
schaftsvorstandes und der Ersatzmänner.
2. Die Beschlussfassung über den vom Vor-
stande aufzustellenden Etat für die Verwal-

tungskosten, sowie die Festsetzung der Maxi-
malgehälter für die Genossenschaftsbeamten;

»3. Die Wahl eines aus drei Mitgliedern und
drei Ersatzmännern bestehenden Ausschusses
zur Vorprüfung der Jahresrechnung der
Genossenschaft.«

Aus den uns vom prov. Geschäftsführer
freundlichst übersandten 4 Rundschreiben des
Vorsitzenden geht hervor, dass der zum
16. Sept. beabsichtigte Versammlungstermin
auf Wunsch des Reichs-Vers.-Amtes auf den
14. Sept. verlegt werden musste, und dass eine
beschleunigte briefliche Abstimmung der Vor-
stands-Mitglieder eine Mehrheit für Frankfurt
a/M. als diesmaligen Versammlungsort ergab.

Eines der Schriftstücke enthält die Einladung
zur

*Sitzung des provisorischen Genossenschafts-
Vorstandes*

*auf Montag, den 14. September d. Js., vor-
mittags 9 Uhr, in den Frankfurter Hof in*
Frankfurt a/M.

Die Tagesordnung dieser Sitzung bildet die
Vorberathung der auf der Tagesordnung der
Genossenschafts-Versammlung stehenden Gegen-
stände.

In Nr. 36, S. 1343, Sect. IX betr., sind von
den äusserst zahlreichen Schreib- bzw. Hörfeh-
lern des Berichterstatters mehrere stehen geblie-
ben. Es soll z. B. heissen: Zeile 41 »Wilthen«, 45
»Köttewitz«, 49 »Radeberg«, 53 »Freiberg«,
55 »Mulda«, 57 »Schinkel«, 58 »Schmidt«, 61
»Beda-Lastau«, 66 »Schelzig«, 67 »Schmidt«,
70 »Glauchau«; ferner unter Sect. VIII, Zeile
28 »Flinsch-Blankenberg«.

Ebenso unter Sekt. VII, Zeile 28: Heint.
Woge-Elze (nicht »Alfeld«) z. I. Stellv.

Verein der Holzzellstoff-Fabrikanten.

Aschaffenburg, d. 31. August 1885.]

Bei Gelegenheit der am 17. Juni in Dresden
stattgehabten Generalversammlung, wurde mehr-
fach der Wunsch einer nochmaligen Zusammen-
kunft laut, die anlässlich der zweiten Versamm-
lung der Papiermacher-Berufsgenossenschaft, wo-
zu sich ohnehin eine Anzahl Cellulose-Fabrikanten
einfinden würden, stattfinden könnte.

Nachdem nun soeben diese zweite Genossen-
schaftsversammlung der Papiermacher-Berufsgen-
ossenschaft auf Montag den 14. September, Mit-
tags 12 Uhr nach Frankfurt einberufen wurde, be-
ehre ich mich, die verehrl. Mitglieder des Vereins
der Holzzellstoff-Fabrikanten und jene Fachge-
nossen, welche sich diesem Vereine anzuschliessen
geneigt sind, auf:

198